

Unsere Schule stellt sich vor

Die Städt. Kath. Johannesschule liegt in der Innenstadt von Arnsberg in einem kleinen Schulzentrum, zu dem auch die Gemeinschaftsgrundschule Adolf-Sauer-Schule und das Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung gehören.

Die Johannesschule ging Ende der 1960er Jahre aus der Volksschule Kath. Overberg-Schule hervor. Sie wechselte mehrmals innerhalb des Schulzentrums ihren Standort.

1997 zog die Johannesschule in das hintere gelbe Backsteingebäude an der Sauerstraße 3 ein, das zuvor hauptsächlich als Lehrerseminar genutzt wurde. Davor war die Johannesschule in einem Gebäudeteil der damaligen Theodor-Heuss-Schule (Sauerstraße 5) untergebracht. Die Räumlichkeiten an der Sauerstraße 3 reichten jedoch bei Weitem nicht aus, so dass die Johannesschule immer auch Räume der umliegenden Bildungseinrichtungen mitnutzen musste.

Von 2014 bis 2019 gehörte die ehemalige Gemeinschaftsgrundschule Birkenpfadschule (1995 gegründet) als zweiter Standort zur Johannesschule. Beide Standorte wurden als der Grundschulverbund Städt. Kath. Johannesschule mit Teilstandort Birkenpfad geführt.

Im März 2018 beschloss der Rat der Stadt Arnsberg die Auflösung des Standortes Birkenpfad.

In den Sommerferien 2019 wurden beide Standorte aufgegeben. Die Städt. Kath. Johannesschule ist seitdem im ehemaligen Gebäude der Theodor-Heuss-Schule Arnsberg an der Sauerstraße 5 untergebracht.

Unserer Schülerinnen und Schüler kommen zum Großteil aus dem unmittelbaren Wohnumfeld der Schule. Ein weiterer Großteil unserer Schülerschaft wohnt in den Wohngebieten Jägerkaserne und Gierskämpfen und kommt zum Teil mit dem Bus zur Schule. Ebenso kommen die Kinder aus Rumbeck mit dem Bus nach Arnsberg. Als Bekenntnisgrundschule zählen jedoch Kinder aus ganz Alt-Arnsberg, vereinzelt auch aus Wennigloh, Uentrop und Oeventrop zu unseren Schülerinnen und Schülern.

Die Städt. Kath. Johannesschule ist eine Schule des Gemeinsamen Lernens und bietet neben der Offenen Ganztagsschule auch eine Betreuung bis 13:10 Uhr an.

Die Schülerinnen und Schüler werden in jahrgangsbezogenen Klassen unterrichtet. Die Parallelklassen eines Jahrgangs sind jeweils auf einem gemeinsamen Flur untergebracht.

Jeder Klassenraum ist mit einem Bildschirm für Präsentationszwecke ausgestattet. Die Jahrgänge teilen sich jeweils einen Satz mit 16 iPads.



Im Schuljahr 2026/2027 werden an unserer Schule 318 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unterrichtet. Als Schule des gemeinsamen Lernens unterrichten wir auch Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Ebenso liegt uns die präventive Förderung am Herzen, um einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf möglichst zu vermeiden. In den letzten Jahren stieg auch die Anzahl von Kindern ohne bzw. mit wenigen Deutschkenntnissen deutlich an. Ca. 40% unserer Schülerschaft hat eine Zuwanderungsgeschichte.

Als katholische Bekenntnisschule mit einer heterogenen Schülerschaft liegt uns ein herzliches und lernförderliches Schulklima sowie ein wertschätzendes soziales Miteinander sehr am Herzen. Grundlage dafür bildet unsere Erziehungsvereinbarung. Zusammen mit mehreren fest verankerten Gremien und Lerninhalten sowie freiwilligen Unterstützungsangeboten bildet sie unser Erziehungskonzept.



Das 15-köpfige Lehrerkollegium wird von 2 Sonderpädagoginnen, einer sozialpädagogischen Fachkraft für die Schuleingangsphase, einer Alltagshelferin sowie stundenweise von einer Fachkraft für die Sprachförderung, zwei Fachkräften für den DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache), einem Schulsozialarbeiter und mehreren I-Kräften unterstützt. Ebenso gehören 12 Betreuungskräfte, eine Jahrespraktikantin, 2 Küchenkräfte, eine Sekretärin, ein Hausmeister und zwei Reinigungsfachkräfte zum Team der Johannesschule.

Die Angebote des Offenen Ganztags finden in eigenen Räumlichkeiten statt und umfassen neben dem Angebot eines Mittagessens und einer Hausaufgabenbetreuung zusätzliche Angebote im sportlichen, künstlerischen und sozialen Bereich. Die Betreuung erfolgt montags bis freitags nach Unterrichtsende bis 16 Uhr. Verpflichtend ist sie täglich bis 15 Uhr. Bei der 13:10-Betreuung werden die Kinder täglich nach Unterrichtsende bis zum Ende der 6. Stunde betreut. Sie beinhaltet jedoch kein Mittagessen und keine Hausaufgabenbetreuung. Die Ferienbetreuung wird in Arnsberg zentral von der Stadt organisiert.



Das Gebäude der Johannesschule setzt sich aus mehreren miteinander verbundenen Gebäudeteilen zusammen. Im dreistöckigen B-Trakt befinden sich auf jedem Flur drei Klassenräume mit jeweils einem kleinen Nebenraum. Jeder dieser Flure verfügt über einen zusätzlichen, kleineren Raum, der im 2. Obergeschoss als Schülerbücherei und ansonsten als Lernstudio unserer Sonderpädagoginnen genutzt wird. Im

zweigeschossigen C-Trakt stehen im Obergeschoss weitere drei Klassenräume mit Nebenraum sowie ein Musikraum zur Verfügung. Im Erdgeschoss befinden sich Betreuungsräume und unser Außenspielzeug-Ausleih-Raum. Ein Betreuungsraum kann dank einer großen Sofa-Landschaft, einem großen

Teppich und mehreren Hockern zu einem Mehrzweckraum umfunktioniert werden. Hier tagt unser Schülerparlament, findet Sprachförderunterricht statt, können Vorleserunden, Klassenratsstunden und andere Angebote sowie Unterricht durchgeführt werden. Weitere Betreuungsräume sowie die großzügige Mensa befinden sich im A-Trakt.

Die Gebäudeteile sind durch einen Verbindungstrakt, in dem sich die Büros unserer OGS-Koordinatorin und des Schulsozialarbeiters befinden, und unseren großen Eingangsbereich verbunden. Der Eingangsbereich, das Foyer, wird für schulische Veranstaltungen (Aufführungen, Kinder Konzerte, Preis-Verleihungen, Info-Abende für Eltern, etc.) genutzt. Zudem steht eine kleine mobile Bühne für Aufführungen zur Verfügung. Der Veranstaltungsbereich wird eingerahmt durch die Eigentumsfächer unserer Schülerinnen und Schüler, in denen sie ihre Jacken und Sportbeutel aufbewahren. Neben dem Foyer befindet sich der Verwaltungstrakt mit den Büros der Schulleitung und der Sekretärin sowie unser Lehrerzimmer und der Lehrmittelraum.



Zum Schulzentrum gehört auch eine Sportstätte mit einer Dreifach-Turnhalle und einem Gymnastikraum. Für den Schwimmunterricht stehen uns Zeiten im neuen Lernschwimmbecken des NASS neben der Kita „Kleine Strolche“ (Auf der Alm) zur Verfügung.

Zum Außengelände der Johannesschule gehören drei Schulhöfe. Der Hof aufseiten der Ehmsenstraße führt zu unserem Haupteingang. Hier befinden sich ein paar Fahrradständer, eine halbrunde Sitzcke aus Steinen sowie Bäume und Beete des ehemaligen Schulgartens. Auf dem Schulhof Richtung Turnhalle befindet sich ein großes Klettergerüst, eine Kletterwand, ein Basketballkorb und eine Tischtennisplatte. Der größte Schulhof verbindet die Sauer- mit der Ehmsenstraße. Hier können die Kinder an einer Reckkombination, einem Kletterturm mit Rutsche sowie einer Netzkombination spielen. Daneben gibt es weitere Sitzgelegenheiten und eine Tischtennisplatte. Über alle Schulhöfe verteilt wurden vier Fußballfelder aufgemalt, die sich die einzelnen Jahrgänge untereinander aufteilen. Die einzelnen Schulhöfe sind jeweils über Treppen und Verbindungswege von außen erreichbar. Die Schulhöfe stehen nach dem Schulbetrieb ab 16:00 Uhr allen Kindern des angrenzenden Wohngebietes als Spielplatz zur Verfügung.